

Schulischer Handlungsleitfaden

1. Zur Minimierung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion muss im Unterricht ein Mindestabstand von 1,50m eingehalten werden. Die Klassen- und Fachräume werden entsprechend vorbereitet (Reinigung, Entfernung überzähliger Stühle und Tische).
2. Alle Fenster können zum Lüften geöffnet werden.
3. In der ersten Präsenzstunde für die Lerngruppe erfolgt die Hygieneschutz- und Wegeführungsbelehrung im Sinne des vorliegenden schulischen Hygieneschutzkonzeptes und des Hygieneplans-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz.
4. Schüler/innen müssen im Bus, in den Pausen und im Schulgebäude einen Mund-Nasen-Schutz (Alltagsmasken) tragen. Die Schule hält einen Notvorrat vor.
5. Lehrkräfte der Sek.I (Lehrkräfte der GS), die in der ersten Unterrichtsstunde eine Lerngruppe betreuen, sind ab 7:00 Uhr (ab 7:30 Uhr) anwesend, um die ankommenden Schüler/innen zu betreuen.
6. Jede Lerngruppe hat max. 13 Schüler. Es erfolgt keine Partner- oder Gruppenarbeit.
7. Es gelten zeitversetzte Pausen. Für die Klassen 9 und 10 bleibt es beim üblichen Zeittakt (09:05 Uhr sowie 11:00 Uhr). Für die 4. Klassen beginnt die erste Pause um 08:50 Uhr, die zweite Pause um 11.15 Uhr.
8. Die jeweilige Lehrkraft führt die Lerngruppe unter Beachtung der Wegemarkierung, Eingangs- und Ausgangsregelungen und Pausenbereiche in die Pause. Sie übernimmt die Pausenaufsicht, ggf. auch in Absprache mit einer anderen Lehrkraft im Wechsel. Während der Pausen soll von den Lehrkräften sowie Schüler/innen der Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
9. Im Präsenzunterricht erfolgt die Kontrolle und qualitative Rückmeldung der pädagogischen Angebote für die Lernphase zuhause. Es ist darauf zu achten, dass die auf der Plattform (Schulbox) eingestellten Aufgaben vom zeitlichen Umfang und den inhaltlichen Anforderungen her von den Schüler/innen zu bewältigen sind.
10. Leistungsnachweise werden erst nach angemessener Zeit des Präsenzunterrichts erfolgen.
11. Jede Lehrkraft ist für Schüler/innen, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, erreichbar (telefonisch, per E-Mail oder auf der Plattform „Schulbox“).

Hygienemaßnahmen und Gebäudenutzung

1. Das **Bringen und Abholen der Schüler/innen** darf auf keinen Fall dazu führen, dass sich größere Menschenmengen versammeln. Von der fußläufigen Erreichbarkeit der Schule soll bitte Gebrauch gemacht werden.

2. **Busanfahrt:** Morgens begeben sich die Schülerinnen und Schüler direkt von der Bushaltestelle auf den Schulhof. Dort werden sie zum Unterrichtsbeginn von den Lehrkräften an festgelegten Sammelarealen (s. Bodenmarkierungen) abgeholt, um gemeinsam zum Saal zu gehen.
3. **Abfahrt der Schulbusse:** Die Lerngruppe verlässt zusammen mit der Lehrkraft nach der letzten Unterrichtsstunde über die vorgeschriebene Wegeföhrung das Gebäude und geht als geschlossene Gruppe zum jeweiligen Aufstellplatz. Hier stellen sich alle in Warteschlange auf. Es ist auf einen Abstand von mind. 1,50 m zum Vordermann zu achten.
4. **Eingang-Ausgang-Regelung:** Alle Schüler/innen, Lehrkräfte und angemeldete Besucher benutzen am Haupteingang die linke Tür (Türaufschrift „Nur Eingang“). Die Wegeföhrung beim Haupteingang und der Zugang zu den Klassen wird durch Stelltafeln und Bodenaufkleber deutlich gemacht.
5. Am **Eingang** steht ein Spender mit Desinfektionsmittel. Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist immer dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden.
6. **Türen** sollen, wenn möglich, zur Vermeidung von Schmierinfektionen offenbleiben.
7. In allen Räumen und auf dem Schulgelände ist ein **Abstand von mindestens 1,50 m einzuhalten**. Die Schüler/innen halten sich während des Unterrichts und der Wechselpausen in den jeweiligen Räumen auf. Ein **Umherlaufen hat zu unterbleiben**.
8. Sollten Schülerinnen und Schüler in den Fluren auf eine Lehrkraft warten, müssen sie auch dort auf entsprechenden Sicherheitsabstand (mind. 1,5 m) und die allgemeinen Hygieneregeln achten.
9. **Pausen:** Die Lerngruppe geht geschlossen als Gruppe zusammen mit der Lehrkraft auf direktem und vorgegebenem Weg in den Pausenbereich. Zu beachten sind die jeweiligen Ausgänge.
 - Ausgang links vom Kiosk (Klasse 10)
 - Ausgang rechts vom Kiosk (Klasse 9B und 9R)
 - Ausgang durch das Foyer (Klasse 4b und 4c)
 - Ausgang über das hintere Treppenhaus (Klasse 4a)

Auf dem gleichen Weg betreten die Schülerinnen und Schüler nach der Pause auch wieder das Schulgebäude.

Pausenverkauf findet nicht statt.

10. **Toilettengang in der Pause:** Ein Aufsuchen der Toiletten soll nur in den Pausen erfolgen. Es dürfen sich max. vier Schüler/innen im Toilettenbereich aufhalten. Die Personenbegrenzung wird von den aufsichtführenden Lehrkräften kontrolliert.

11. Bei Schüler/innen, die sich nicht an die Hygiene- und Abstandsregelung halten, liegt ein Verstoß gegen die Schulordnung vor. Es können Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen ergriffen werden.
12. Die Lehrkraft lüftet mindestens in jeder Pause bei vollständig geöffneten Fenstern über mehrere Minuten. Zur Vermeidung von Schmierinfektionen dürfen die Fenster nur von den Lehrkräften geöffnet und geschlossen werden.
13. Botendienste und Nachfragen im Sekretariat müssen unterbleiben.
14. Die im Lehrerzimmer anwesenden Lehrkräfte weichen ggf. auf andere Räumlichkeiten nach Absprache aus. Treffen in größeren Gruppen / zu Dienstbesprechungen finden im Mehrzweckraum statt. Tische und Stühle sind so gestellt, dass die Abstandsregeln eingehalten werden.
15. **Notbetreuung in der Schule:** Zur Aufrechthaltung des Gesundheitswesens und anderer systemrelevanter Bereiche sowie zur Unterstützung berufstätiger Alleinerziehender und anderer Sorgeberechtigter, die auf eine Betreuung angewiesen sind und keinerlei andere Betreuungslösung finden, führen die Schulen nach Rücksprache eine Notbetreuung mit einem der Situation angepassten pädagogischen Angebot durch. Dies kann mit der Schule bis 12:00 Uhr des Vortages abgesprochen werden. Keine Betreuung erfolgt von Kindern mit erhöhtem Risiko (mit Vorerkrankungen, mit unterdrücktem Immunsystem, mit akuten Infekten).